Hinten zu anfällig, vorn glücklos: Malberg verliert 0:3

Fußball-Rheinlandliga: Aufsteiger wartet weiter auf den ersten Saisonsieg, unterliegt Morbach am Ende deutlich

Von Jens Kötting

Malberg. Die SG Malberg/Elkenroth/Rosenheim/Kausen hat auch das dritte Saisonspiel in der Fußball-Rheinlandliga verloren und steht somit weiter punktlos am Tabellenende. Gegen die FV Morbach unterlag das Team von Trainer Florian Hammel nach einer schwachen Abwehrleistung mit 0:3 (0:2).

Die Partie begann für den Aufsteiger denkbar ungünstig. Nach einer Ecke von rechts wurde der Ball an den zweiten Pfosten verlängert, wo die Hausherren nicht final klären konnten und Morbachs Henrik Guido Molitor unbedrängt aus kurzer Distanz ins linke Eck einschoss. Gerade einmal fünf Minuten waren da gespielt. Neben der schwachen Abwehrleistung der Malberger an diesem Samstag kam erschwerend hinzu, das die ansonsten treffsichere Offensive ebenfalls nicht ihren besten Tag hatte.

Nach neun Minuten steckte Justin Nagel schön in den Lauf von Tim Pfeiffer durch, der aus 16 Metern abzog, doch Gästekeeper Yannick Görgen war auf dem Posten und konnte den Ball zur Ecke klären. Sechs Minuten später flankte Nicolae Graur von rechts in die Mitte und fand Nagel als Abnehmer, der aber aus sieben Metern volley übers Tor schoss. Besser machten es die Morbacher mit ihrer zweiten Torchance: Nach einer schönen Kombination und einer zu leicht auszuspielenden Abwehrkette der Hausherren war Jonas Tarik Ercan frei durch und blieb frei vor Nick Hammel cool, als er das Leder mit links rechts unten einnetzte (18.).

Die Heimelf versuchte es offensiv weiter und hatte zwei weitere Hochkaräter, um noch vor der Pause zum Anschlusstreffer zu kommen und somit ins Spiel zurückzufinden: Nach 24 Minuten flankte Pfeiffer im Anschluss an eine Ecke von rechts wunderbar in die Mitte, wo der völlig frei stehende Bastian Bleeser aus sechs Metern zu zentral genau auf Görgen köpfte. Nach einer halben Stunde steckte Luis Meyer auf links schön durch für Pfeiffer, der aus zwölf Metern frei zum Schuss kam und knapp rechts vorbei zielte.

Nach der Pause gehörten die ersten beiden Chancen den Hausherren, doch Bleeser scheiterte aus der Distanz an Görgen (49.) und auch bei einem Schlenzer von Pfeiffer (52.) war Görgen zur Stelle. Die Hunsrücker näherten sich dann in der 61. Minute wieder an, als Lucas Abend den startenden Bastian Süß schickte und dieser aus 16 Metern an Hammel scheiterte, der per Fußabwehr zur Ecke klären konnte. Vier Minuten später leisteten die Malberger dann selbst die Vorarbeit zum dritten Treffer der Gäste: Nach einem hohen Ball in den Rücken der Abwehr waren sich der herauseilenden Hammel und der zurücklaufende Fabian Heinen nicht einig, wer denn nun klärt, sodass Heinen Hammel anköpfte. Der Abpraller landete genau im Lauf von Noah Herlach, der aus zwölf Metern ins leere Tor einköpfen konnte.

Nur zwei Minuten später wären die Hausherren fast noch einmal ins Spiel gekommen, doch Luis Meyer traf mit seinem Linksschuss aus 16 Metern nur den rechten Innenpfosten. In der Schlussphase konnte es die FV dann locker runterspielen.

Gästetrainer Pascal Meschak war mit dem Auftritt seines Teams hochzufrieden: „Wir haben verdient gewonnen. Das erste Tor fiel nach einem Standard, das zweite Tor war super herausgespielt. Wir haben den Gegner laufen gelassen und hinten nicht viel zugelassen. Bei dem Pfostentreffer hatten wir dann noch einmal Glück. Positiv dieses Jahr ist, dass wir von der Bank ohne Qualitätsverlust gut nachlegen können.“ Malbergs Coach Florian Hammel war nach der erneuten Niederlage bedient: „Wir verschenken hinten die Tore und vorne schießen wir keine. Das kann dann nicht gut ausgehen. Zwei der drei Tore sind viel zu einfach gefallen. In der ersten Halbzeit bringen wir uns hinten immer wieder selbst in die Bredouille, anstatt einfach klar zu spielen. Morbach war heute einfach die abgeklärtere Mannschaft. Gut ist, dass wir in vier Tagen schon wieder das nächste Spiel haben und es besser machen können“.

Jonas Tarek Ercan (vorn) erzielte für seine FV Morbach den Treffer zum 2:0, auch, weil es Malberg um Nicolae Graur es ihm zu einfach machte. Am Ende hieß es 0:3 aus Sicht des Aufsteigers. Foto: Jürgen Augst/byJogi

SG Malberg/Elkenroth/R./K. - FV Morbach 0:3 (0:2)

Malberg: N. Hammel - Blakay, Becker, Heinen, Bleeser - Graur (54. Rosbach),Thom, Trippler (86. Schandert), Meyer (71. Henning) - Nagel, Pfeiffer (71. Niklaus).
Morbach: Görgen - Abend, Schultheis, Kahyaoglu, Molitor (84.Hoffmann) - Schemer (77. Maßmann), Ercan (80.Dieterich), Kunz, Süß (63. Heck) - Meeth (71. Kappes), Herlach.
Schiedsrichter: Thomas Höfer (Urmitz).
Zuschauer: 170.
Tore: 0:1 Henrik Guido Molitor (5.), 0:2 Jonas Tarik Ercan (18.), 0:3 Noah Herlach (66.).

Sportfreunde Siegen punkten beim Debüt von Volkan Uluc und holen neuen Spieler

Fußball-Regionalliga West: Krönchenkicker trennen sich von der zweiten Mannschaft des Bundesligisten Borussia Mönchengladbach mit einem 0:0-Unentschieden

Von Lukas Erbelding

Siegen. Beim Debüt von Volkan Uluc, dem neuen Trainer des West-Regionalligisten Sportfreunde Siegen, gab es für die 3115 Zuschauer im Leimbachstadion keine Tore zu sehen. Gegen die Reserve von Borussia Mönchengladbach spielten die Sportfreunde 0:0-Remis.

Auf vier Startelfpositionen hatte der Coach seine Mannschaft verändert. Das Ziel der Gastgeber war von Beginn an, stark in den Zweikämpfen zu agieren und auch in läuferischer Hinsicht stets präsent zu sein. Schon nach zwei Minuten hatte Elsamed Ramaj eine erste Gelegenheit, sein Schuss wurde allerdings abgefälscht. Die Borussen wussten spielerisch zu überzeugen, aber die Krönchenkicker hielten mit einer in der Defensive stabilen Leistung ordentlich dagegen.

Die Teams lieferten sich insgesamt ein gut anzusehendes Aufeinandertreffen, wobei Siegen immer wieder zu seinen Möglichkeiten kam. In der 19. Minute versuchte es Semih Güler nach einem Pass von Dustin Willms mit einem Abschluss, der sein Ziel aber nur knapp verfehlte. Kurz darauf kam Güler erneut zum Schuss (23.), ebenso wie Eros Dacaj (31.), der Ball fand aber nicht den Weg ins Netz.

Im zweiten Durchgang hätte sich kurz nach Wiederanpfiff beinahe eine große Chance für die Hausherren ergeben. Nach einem Zuspiel von Ramaj ging Güler im gegnerischen Strafraum zu Boden. Schiedsrichter Davide Zeisberg hatte aber kein Foul erkannt, entsprechend gab es keinen Elfmeter (49.). In der Folgezeit spielte Mönchengladbach zeitweise mit viel Druck, die Sportfreunde versteckten sich aber keineswegs und suchten immer wieder den Weg nach vorn. In der Schlussphase war SFS-Torwart Marcel Johnen noch einmal gefordert: In einer Situation kurz vor dem Abpfiff stand der Keeper etwas zu weit vor seinem Kasten, woraufhin es ein Gladbacher mit einem Lupfer aus der Distanz probierte. Johnen reagierte jedoch schnell, sprintete zurück in sein Tor und verhinderte mit einer Parade den Gegentreffer. So blieb es letztlich beim torlosen Remis.

Gegen Borussia Mönchengladbach II kamen die Sportfreunde Siegen um Trainer Volkan Uluc zu einem 0:0-Remis. Foto: Marco Bader

Glody Ngyombo wechselt nach Siegen

Die Sportfreunde Siegen haben wenige Wochen nach dem Saisonstart einen neuen Spieler verpflichtet. Glody Ngyombo, der schon in der Jugend für die Sportfreunde Siegen aktiv war, kehrt ins Leimbachstadion zurück. Dies gab der Verein jüngst auf seiner Webseite bekannt. Der gebürtige Siegener spielte in der vergangenen Saison bei Rot-Weiß Oberhausen in der Regionalliga West und bringt es auf 190 Einsätze in der Regionalliga. Weitere Stationen waren die SG 06 Betzdorf, Borussia Dortmund, TSC Euskirchen (jeweils Jugend), Siegburger SV, FC Hennef 05, SV Bergisch Gladbach 09 und der SV Straelen.

Hartmanns Joker machen in Niederroßbach den Unterschied

Fußball-Bezirksliga Ost: Westerburg gewinnt versetzt Theis-Team einen Dämpfer

Von Rolf Schulze

Niederroßbach. Einen herben Rückschlag hat die SG Hoher Westerwald Niederroßbach/Basalt beim 3:5 (2:3) im Nachbarschaftsduell gegen die SG Westerburg/Gemünden/Willmenrod erlitten. 130 Zuschauer sahen ein intensives Bezirksligaderby, das 45 Minuten lang an Attraktivität nicht zu überbieten war. „Wir haben die bessere Bank“, hatte Gästecoach Christian Hartmann den richtigen Riecher.

Bei ordentlicher Körpersprache und hoher Intensität gab es kein großes Taktieren. Beide Teams suchten im Vorwärtsgang den Erfolg. In der flüssigen Begegnung gingen die Hausherren per Strafstoß durch Philipp Röder in Führung (14.). Ein Missgeschick in der heimischen Deckung führte nach Jonas Giehls Eigentor (19.) zum Gleichstand. Jonas Zimmermann verpasste die Wende. HWW-Keeper Jan Kiefer klärte bravourös gegen Albert Kudrenko (28.), war beim 1:2 von Leon Blech jedoch machtlos (29.). In der temporeichen Partie waren die Hausherren nach dem Rückstand aktiv. David Quandel traf die Latte (30.). Westerburgs Schlussmann Niklas Leukel verhinderte per Fuß gegen Luca Reichmann das 2:2 (31.). Danach waren die Gäste wieder am Zug. Albert Kudrenkos Hammer schlug von der Unterkante der Latte zum 1:3 ein (43.). Doch damit nicht genug. Niederroßbach meldete sich eindrucksvoll zurück. Nach kluger Vorarbeit von Henry Heibel und Luca Reichmann war Quandel zur Stelle – 2:3 (45.). „Ärgerlich, den zweiten Gegentreffer noch vor der Pause wollten wir unbedingt vermeiden“, musste sich Westerburgs Hartmann auf eine Druckphase des Gegners nach Wiederbeginn einstellen. Tatsächlich setzte Niederroßbach nach und sorgte mit dem 3:3 nach 53 Minuten wieder für erhöhte Spannung. Paul Rübsamens Flanke köpfte David Quandel zu seinem zweiten Tor ein. Die Gäste zogen sich zurück. Die kraftraubende erste Halbzeit hatte beiderseits Spuren hinterlassen. Dann kam es so, wie Hartmann es vor dem Anpfiff geahnt hatte. Die Wechsel im zweiten Durchgang schlugen für seine Elf zu Buche. Beide Joker sollten die Partie zugunsten der Gäste entscheiden. Die Einheimischen bekamen den Ball vor dem eigenen Tor nicht geklärt. Vitali Kunz war der Nutznießer zum 3:4 (80.). Danach gelang es Westerburg, den Schlussspurt der Hausherren abzufangen. Die SG WGW nutzte nun die Räume und stellte durch Leonard Ries auf Vorarbeit von Julian Jung auf 3:5 (86.). In den Schlussminuten verpasste der Sieger eine höhere Ausbeute. „In der ersten Halbzeit haben wir zwei offensive Mannschaften gesehen und hatten das Glück etwas auf unserer Seite. Wir haben eine Supermoral gezeigt. Die Wechsel haben sich ausgezahlt. Wir genießen den Moment, wollen uns aber nicht ausruhen“, hofft Hartmann, den positiven Trend fortsetzen zu können. „Das Eigentor nach dem 1:0 war ein Nackenschlag. Die Balance zwischen Offensive und Defensive hat mir nicht gefallen. Da müssen wir so schnell wie möglich stabiler werden“, hatte HWW-Coach André Theis an der Niederlage doch ganz schön zu knabbern.

Diese Aktion von Lars Hendrik Jung (rechts) gegen David Quandel (vorne links) führte zum Elfmeter, den Philipp Röder zum 1:0 für Niederroßbach verwandelte. Foto: Horst Wengenroth

SG HWW Niederroßbach - SG Westerburg 3:5 (2:3)

Niederroßbach: Kiefer - Rübsamen (83. Thomaser), Heibel, Theis, Reichmann, Quandel (67. Zerfas), Blech, Röder, Giehl, Schneider (60. Stähler), Maxaner.
Westerburg: Leukel - J. Jung, Zimmermann (85. J. Ebers), Mohr (53. Kunz), Holzhäuser, Buchmann, Werner (71. Bartoschek), L. H. Jung, Kudrenko (90. Künkler), Heep, Blech (67. Ries).
Schiedsrichter: Constantin Reuber (Friesenhagen).
Zuschauer: 130.
Tore: 1:0 Philipp Röder (14., Foulelfmeter), 1:1 Jonas Giehl (19., Eigentor), 1:2 Leon Blech (28.), 1:3 Albert Kudrenko (43.), 2:3, 3:3 David Quandel (45, 55.), 3:4 Vitali Kunz (80.), 3:5 Leonard Ries (86.).

Termine

Fußball überkreislich

Rheinlandpokal, 2.Runde: VfB Baybachhöhe - TuS Koblenz (in Gondershausen), FC Metternich - SV Untermosel (beide Di., 19.30 Uhr), SG Horressen - SG Betzdorf, HSV Neuwied - VfB Linz, SG Ellingen - Spfr Eisbachtal (in Straßenhaus), SG Guckheim - FV Engers (in Kölbingen), SG Berod-Wahlrod - SG Rennerod, SG Weitefeld - VfB Wissen (in Friedewald), SG Müschenbach - TuS Montabaur (in Hachenburg), SV Türkiyemspor Ransbach-Baumbach - SG Hundsangen, SV Weitersburg - TuS Mayen, Spfr Höhr-Grenzhausen - TuS Immendorf, SV Waldesch - Ahrweiler BC, SG August Eitelborn - TuS Kirchberg (alle Mi., 19.30 Uhr).
Rheinlandliga: SG 99 Andernach - SG Malberg (Mi., 20 Uhr).

Jugendfußball überkreislich

B-Junioren, Rheinlandliga: Altenkirchen - Schneifel (Di., 19.30 Uhr), TuS Koblenz II - Eisbachtal (Mi., 19.30).
C-Junioren, Rheinlandpokal, 1. Runde: JSG Kroppach - JSG Asbacher Land (Mi., 18.30 Uhr).

Tischtennis

Bundesliga: TTF Ochsenhausen - TTC Grenzau (Di., 19 Uhr).